

# Paradigmen von Schulfach und GW-Lehrplänen

	19. Jh. bis 1962		SCHOG 1962 – 1985/86		LP 1985/86 – 2023		LP 2023
Paradigma	Schulländerkunde	<b>„äußerer“ Paradigmenwechsel</b>	Fach GW: Schulländerkunde mit additiver Wirtschaftskunde	<b>1. „innerer“ Paradigmenwechsel</b>	Doppelpoliges Zentrierfach <b>Geographie und Wirtschaftskunde</b> unter dem Gesichtspunkt der politischen Bildung	<b>2. „innerer“ Paradigmenwechsel</b>	Kompetenzorientierung in <b>Geografie und wirtschaftliche Bildung</b> mit fächerübergreifenden Bereichen (sprachl., informat., umwelt., polit. B. u. EE)
Prinzipien	Kenntnisse über Österreich und die Welt, Naturgegebenheiten, Bevölkerung, Wirtschaft		Wirtschaftskunde als Ergänzung der Länderkunde		Im Zentrum = Mensch: Kombination und Integration von G + W mittels <b>Handlungskonzept</b> (Nachjustierungen in den LP 2000 und 2016)		Innovative Ansätze des Denkens und Handelns vor Themen und <b>Herausforderungen des 21. Jh.</b> ; Orientierungs-, Urteils- und Handlungskompetenz im Kompetenzmodell; Zentrale fachliche Konzepte
Zentrum	Staaten und Landschaften		Staaten und Landschaften mit angereicherten wirtschaftlichen Fakten		Mensch mit räumlichen und wirtschaftliche Aspekten seines Handelns		Mündig handelnde Menschen im <b>Wirkungsgefüge „Gesellschaft – Wirtschaft – Politik – Umwelt“</b> in räuml. u. zeitl. Zus.

Quelle: modifiziert nach Fridrich 2021, S. 338 () nach Texten von W. Sitte 2001, S. 158ff., C. Sitte 2001, S. 223f.